

Infokarte Topografie 14

Die Täler Südtirol



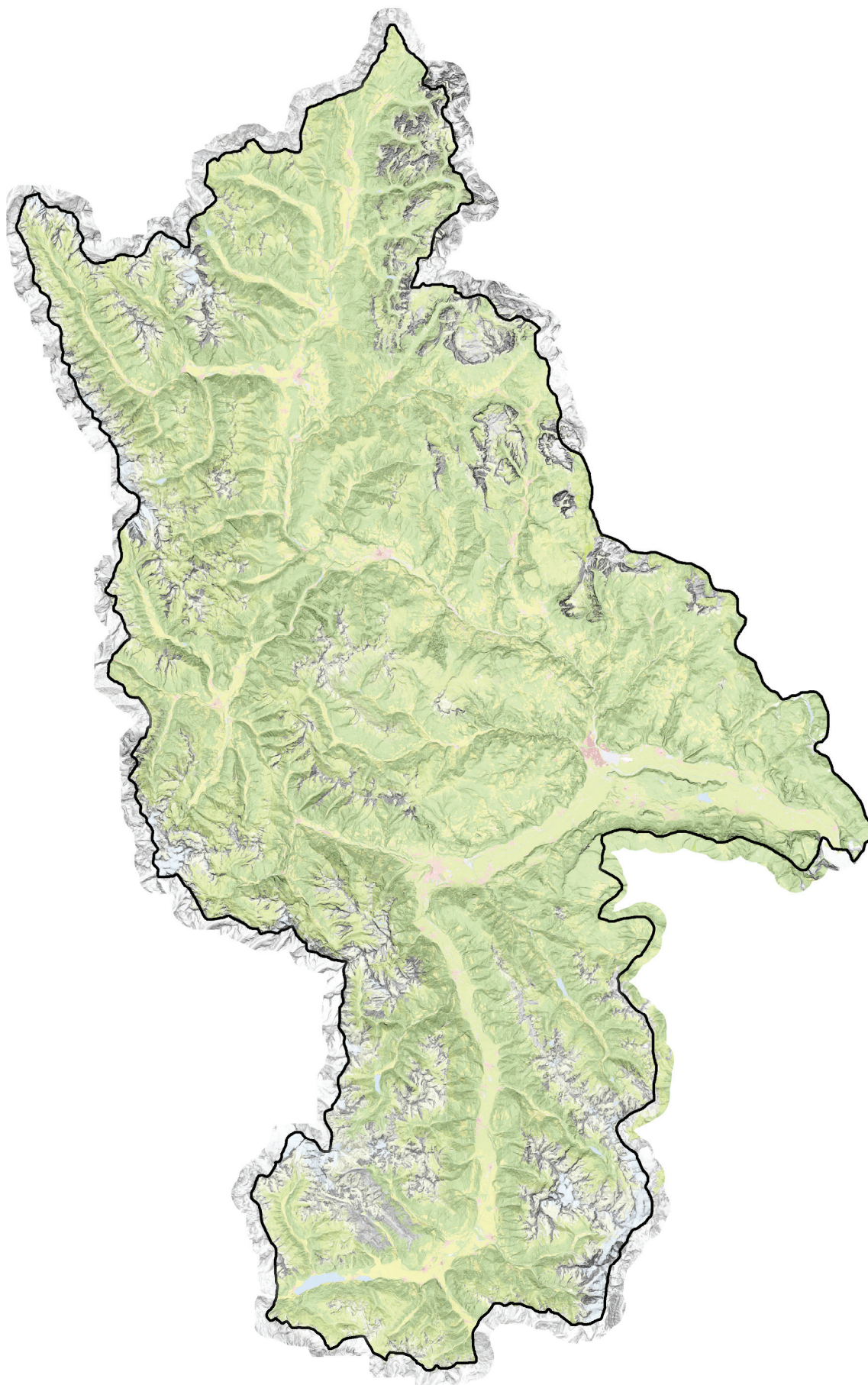
Beispiel für Talsohle - Pustertal

Südtirol ist ein gebirgisches Land. In den Tälern zwischen den einzelnen Bergen und Gebirgsgruppen fließen Flüsse und Bäche. Sie münden als Zuflüsse in einen anderen Bach oder in einen Hauptfluss. Von den Flüssen Südtirols mündet nur die Etsch ins Meer.

Es gibt sehr breite Täler mit einer weiten, ebenen Talsohle. Es gibt schmale Täler, in denen neben dem Fluss oder Bach steile Hänge aufragen. Breite Täler sind oft Haupttäler, schmale Täler sind eher Nebentäler.

Die breiten Täler entstanden vor 12.000 Jahren durch die Arbeit der Gletscher. Die großen Eiszungen schufen sich den Platz, den sie für ihren Weg brauchten. In breiten Tälern fließt das Flusswasser langsam und manchmal schlängelt sich der Fluss ziemlich träge durch die Talsohle. Wenn die Flüsse in den breiten Tälern nach Unwettern sehr viel Wasser führen, kann es im flachen Talboden zu Überschwemmungen kommen.

Schmale Täler entstanden durch den Durchfluss von Bächen, die sich tief eingruben. Ihr Wasser fließt mit hoher Geschwindigkeit durch das enge Bachbett. Die steilen Hänge der schmalen Täler weichen bei heftigen Niederschlägen manchmal auf. Dann kann es passieren, dass Muren niedergehen.



Infokarte Topografie 22

Daten zu Südtirol



Südtirol ist die nördlichste Provinz Italiens und bildet zusammen mit der Provinz Trient die autonome Region Trentino-Südtirol. In Südtirol leben 505.370 Menschen (Stand am 30. Juni 2010). Mehr als zwei Drittel der Bevölkerung sind deutschsprachig, da Südtirol bis 1919 zu Österreich gehörte. Über ein Viertel hat Italienisch als Muttersprache und ein kleinerer Bevölkerungsanteil im Dolomitengebiet spricht ladinisch.

Südtirol hat 116 Gemeinden.

Seit 1972 (Verabschiedung des Südtirolpakets) genießt das Land Südtirol Autonomierechte, das bedeutet, dass das Land in Bereichen der Politik, Verwaltung und Kultur selbst bestimmen darf.

Amtlich wird Südtirol Autonome Provinz Bozen – Südtirol genannt, in italienischer Sprache Provincia Autonoma di Bolzano – Alto Adige, und in ladinischer Sprache Provinzia Autonoma de Balsan/Bulsan – Südtirol.

Die Landeshauptstadt von Südtirol ist Bozen.

Dort hat auch unsere Landesregierung ihren Sitz.

Unser Landeshauptmann heißt Luis Durnwalder.

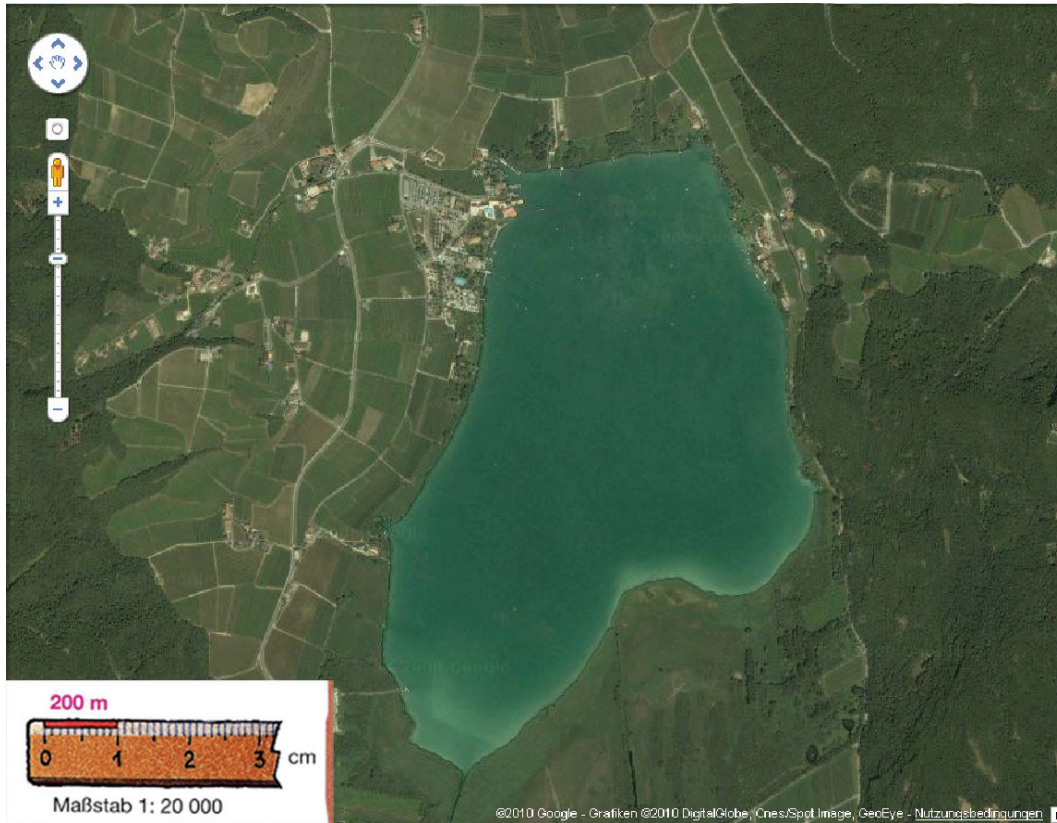
Im Norden und Osten grenzt Südtirol an den Staat Österreich, im Westen an den Staat Schweiz, im Süden an die 3 italienischen Provinzen Sondrio, Trient und Belluno.

Das Land Südtirol umfasst eine Fläche von 7.400 km².

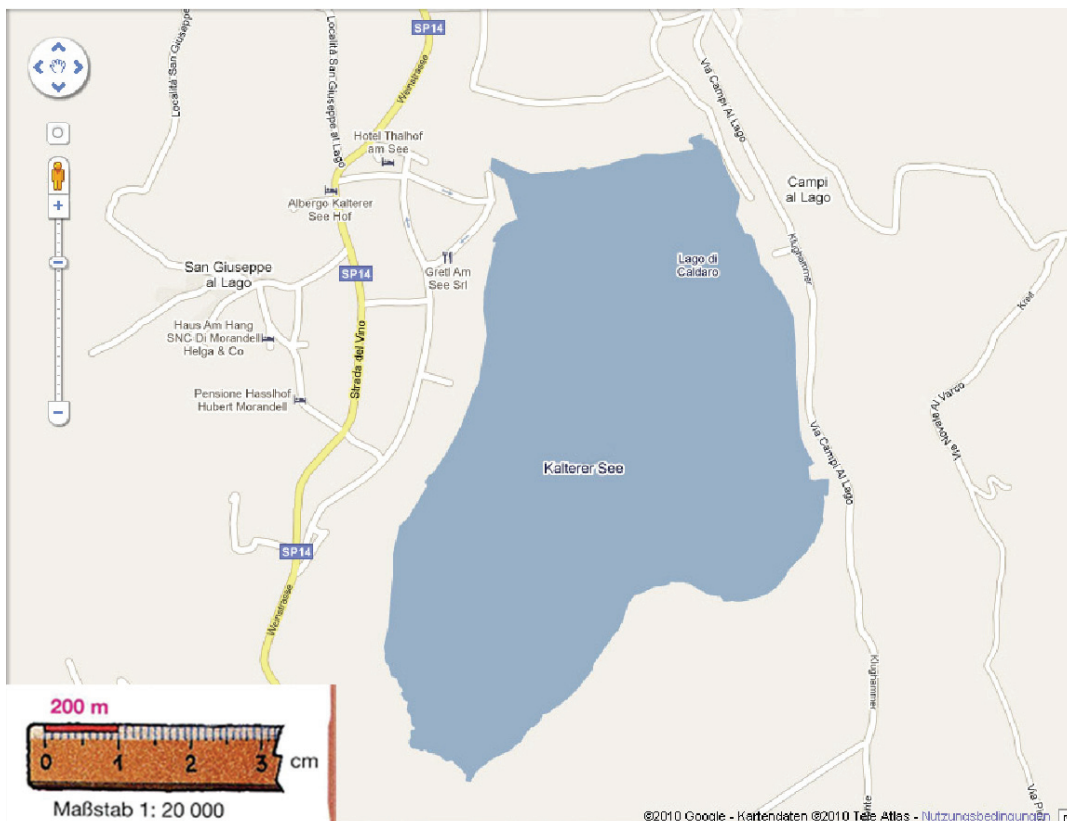
In Südtirol leben ca. 505.370 (Stand am 30. Juni 2010) Einwohnerinnen und Einwohner.

Von der Wirklichkeit zur Karte

Dieses Bild zeigt den Kalterer See. Es wurde aus der Höhe aufgenommen



Auf der folgenden Karte siehst du dieselbe Landschaft als Karte gezeichnet.



Eine Karte zeigt immer nur einen Ausschnitt der Erdoberfläche. Das kann ein Gebäude, eine Landschaft, dein Heimatort oder ein Land sein. Dieser Ausschnitt entspricht nicht der wirklichen Größe. Pläne und Karten stellen die Wirklichkeit immer verkleinert und vereinfacht dar.

Jede Karte hat eine Legende, die dir erklärt, was die Symbole und Zeichen bedeuten.

Der Kalterer See ist im Maßstab 1 : 20 000 abgebildet. Das heißt, dass in Wirklichkeit alles 20 000fach größer ist als auf dem Bild.

Berechne wie lang und wie breit der Kalterer See ist:

- Miss den See auf dem Bild mit einem Lineal ab.
- Berechne Länge und Breite. Der Maßstab sagt dir, wie du umrechnest:

1 cm auf dieser Karte entspricht 20 000 cm in der Wirklichkeit, das sind 200 m.